

TRANSFORMATIVE RESILIENZ ALS SCHLÜSSEL ZUR RISIKOBEWÄLTIGUNG



Mittwoch, 31. Oktober 2018 Naturama

Prof. Dr. David Bresch

ETH Zürich, Institut für Umweltentscheidungen

Die klimatischen Veränderungen zeigen seit einigen Jahren ihre Folge in Bezug auf Wetterschäden und damit direkt auch auf unser sozioökonomisches System. Entsprechend sind neue Wege im Umgang mit derartigen Herausforderungen gefragt. Die transformative Resilienz beschreibt die Fähigkeit, angesichts von Veränderungen und Ungewissheiten zu überleben oder sich erfolgreich anzupassen und zu gedeihen. Solche Störungen können durch anhaltenden Stress oder akute Ereignisse verursacht werden. Resilienz stellt deshalb ein nützliches Konzept dar, um präventive und vorausschauende Ansätze im Umgang mit Risiken wie Klimaschäden zu entwickeln. Anhand von Beispielen im Bereich Naturgefahren wird der Resilienzbegriff auf seine Tauglichkeit geprüft und dargelegt.